

Maschinen-Conto.

In vorjähriger Bilanz war dieses Conto mit M. 87 476.33 eingestellt. Nach 10 % Abschreibung ermäßigt sich dasselbe auf M. 78 728.70 und erhöht sich durch die Neuanschaffung einer Masseschlagmaschine, sowie durch Dreherei-Erweiterung um M. 6 041.23 auf M. 84 769.93.

Das **Elektrische Anlage- und das Geleis-Conto** sind unverändert geblieben und die Abschreibungen nach den bisherigen Grundsätzen bewirkt worden.

Das **Utenfilien-Conto** vermindert sich durch 15 % Abschreibung auf M. 9 964.64. — Infolge der Dreherei-Erweiterung und Einrichtung einer neuen Malerei und Druckerei machten sich verschiedene Anschaffungen, wie Tische, Regale, Geschirrkästen, Planken zc. notwendig, die wir in Höhe von M. 3 621.29 obigem Conto zugeschrieben haben. — Der Saldo des letzteren stellt sich demnach auf M. 13 585.93.

Pferde- und Wagen-Conto.

Hierauf haben wir, wie in früheren Jahren, 20 % abgeschrieben. Durch den Verlust eines Pferdes machte sich eine Extraabschreibung notwendig, die wir mit M. 600.— normierten, und ermäßigt sich dieses Conto hierdurch auf M. 5 042.97. Durch Anschaffung zweier neuer Pferde und eines Schlittens erhöht sich dasselbe auf M. 7 118.53.

Vom **Formen- und Modelle-Conto** haben wir in diesem Jahre 40 % (dies entspricht ungefähr dem Zugange im Jahre 1901) gegen 33 $\frac{1}{3}$ % im Vorjahre abgeschrieben und beträgt der Saldo dieses Contos in dieser Bilanz M. 29 017.51.

Die **Bestände unserer Musterlager** hier, in Hamburg und Berlin standen am 31. Dezember 1901 mit M. 1 407.53 zu Buch, und haben wir dieses Conto bis auf M. 1.— abgeschrieben.

An **Außenständen** haben wir M. 2 180.97 verloren, die wir abgebucht haben, dagegen sind auf bereits abgeschriebene Forderungen M. 743.19 eingegangen.